

Bericht der 30. Generalversammlung und des 30-Jahr Jubiläums des Gehörlosen Kulturvereins Liechtenstein

Am Samstag, 1. April 2023 fand die 30. Generalversammlung im Clubraum Triesen statt.

Sie begann um 13.45 Uhr.

Präsidentin Ramona Marxer leitete zum zweiten Mal seit ihrer Wahl die Generalversammlung und durfte 27 Mitglieder und 3 Gäste begrüßen.

Besonders freute sich der Vorstand über die Anwesenheit von Heidi Oehri, Ehrenmitglied und Ex-Präsidentin des GKVL.

Erwin Lippuner, unser Rechnungsrevisor, demissionierte und wurde von Kassier Adrian Schädler mit herzlichem Dank für seine geleistete Arbeit und Schokolade aus Liechtenstein verabschiedet.

Revisor Markus Brägger behält sein Amt als 1. Revisor und Stipo Markovic wurde von der Generalversammlung als 2. Revisor gewählt.

Bei den Vorstandswahlen entschied sich Bernadette Arpagaus zum Rücktritt und Jill Vogt wurde als ihre Nachfolgerin gewählt. Der Vorstand wünschte Bernadette alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Adrian Schädler konnte auf 30 Jahre als Mitglied des Vorstands zurückblicken. Die Präsidentin dankte ihm herzlich für seine langjährige Treue und wünschte ihm weiterhin viel Motivation für die Zusammenarbeit.

Jutta Gstrein informierte über die Erwachsenenbildung, Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit in Liechtenstein. Sie erzählte mit grosser Freude über die Skulptur „Blühende Sprache“, die am Gerberweg/Solarisweg im Weiher einen neuen Standort gefunden hat. Der Gehörlosen Kulturverein hatte die Skulptur der Gemeinde Vaduz geschenkt. Antje Moser von der Kulturkommission der Gemeinde erachtete dies als wertvolle Strategie, um die kulturelle Vielfalt und Bewahrung von Kulturobjekten zu fördern. Das Tour-Konzept mit verschiedenen Kunstobjekten sei in Arbeit, aber es dauere noch eine Weile bis zur endgültigen Umsetzung.

Ein wertvolles und wichtiges Ziel sei, unsere Gebärdensprache und die damit verbundene Kultur für die breite Bevölkerung sichtbar zu machen. So könne die Öffentlichkeit nachhaltig sensibilisiert werden. Noch diesen Frühling solle in der Regierung die Behindertenrechtskonvention ratifiziert werden. Allerdings brauche es immer noch viel Überzeugungskraft für die Politiker.

Toni Schwyter freute sich über die Unterstützung von Rita Schwyter bei der PowerPoint Präsentation „Rückblick auf 30 Jahre GKVL“, die sehr gut gelungen war und viele grossartige Erinnerungen aus der Vergangenheit wachrief. Herzlichen Dank an Toni und Rita Schwyter.

Der GKVL offerierte zum Ausklang einen kleinen Apéro zum 30-Jahr Jubiläum, gefolgt von einem Nachtessen ab 18 Uhr im Restaurant „Schäfle“, wo die Gäste mit einem 4-Gang Menu verwöhnt wurden.

Alle waren zufrieden und besten Dank an Toni für die Organisation des Essens.

Bericht: Ramona Marxer

Fotos: Nicole Brägger